



Was bei Dieselfahrzeugen zu Land schon lange die Norm ist, soll nun auch auf den Meeren umgesetzt werden: Nicht nur Lastwagen und Dieselaautos fahren stickoxidreduziert, sondern auch Schiffe. Während dieses Ergebnis bei Fahrzeugen hauptsächlich durch den Einbau von Katalysatoren erreicht wird, ist das Ziel bei Schiffen eine innermotorische Lösung: Durch die Verbesserung des Verbrennungsprozesses soll der Stickoxid-Ausstoss reduziert werden ohne zusätzliche Abgasnachbehandlung.

Um diese Zielsetzung zu erreichen, müssen neue Lösungsansätze erforscht und entwickelt werden. Das PSI betreibt dafür, zusammen mit Industrie- und Universitätspartnern, einen Prüfstand für Schiffsdieselmotoren. Der Dieselmotor ist eine 4-Takt Maschine mit 6 Zylinder und einer Leistung vom 1.2 Megawatt, welcher in einer eigens errichteten Halle am PSI installiert ist.

Die Schweiz besitzt zwar kein Meer, dafür aber reichlich Know-how im Bereich der Schiffsantriebe. Der Schiffsmotoren-Hersteller Wärtsilä unterhält in Winterthur ein grosses Forschungs- und Ausbildungszentrum. Am Kompetenzzentrum für Energie und Mobilität am Paul Scherrer Institut sowie an der ETH Zürich steht das Know-how für Verbrennungstechnik zur Verfügung und ABB Turbosystems beteiligt sich mit neuster Turbolader-Technik. Die Firma Kistler sorgt für die Auswertetechnik und Hug Engineering stellt das Katalysator-System bereit. Kurz, der Werkplatz Schweiz bringt seine Expertise ein!

Datum	14. Mai 2009, 17.00 Uhr
Tagungsort	Paul Scherrer Institut PSI Villigen / Schulungsgebäude
Zielpublikum	Die Fachveranstaltung richtet sich an alle Interessierten des Automobilgewerbes, SAE Switzerland Mitglieder und Gäste.
Gastgeber	Dr. Philipp Dietrich, Geschäftsführer CCEM
Tagungsleiter	Dr. Marco Küng
Teilnahmegebühr	Die Fachveranstaltung ist für SAE Switzerland Mitglieder und Gäse kostenlos.
Anmeldung	Direkt unter www.sae-switzerland.ch (Veranstaltungen) (falls kein Internet-Zugang vorhanden: 078 860 00 78 / Marco Küng)

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per Email!
Anmeldeschluss ist **Freitag, 8. Mai 2009**

Zeit	Thema / Referent
16.30 – 17.00 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer
17.00 – 17.20 Uhr	Dr. Philipp Dietrich, PSI, Geschäftsführer CCEM
	Vorstellung des Paul Scherrer Institut PSI
17.20 – 17.40 Uhr	Dr. Oliver Kröcher, Gruppenleiter katalytische Abgasnachbehandlung
	Fachreferat: SCR-Katalysatoren
17.40 – 18.00 Uhr	Dr. Klaus Hoyer, Projektleiter Betrieb Schiffsdiesel-Prüfstand
	Fachreferat: Verbrennungsforschung im Rahmen von HERCULES
18.00 – 19.00 Uhr	Führung durch den Schiffsdieselmotoren-Prüfstand und die Verbrennungsforschungs-Labors
19.00 Uhr	Schlussdiskussion und Apéro im Forum (Apéro offeriert durch das PSI)



Anreise zum Paul Scherrer Institut PSI in Villigen

Anreise mit dem Auto

Via Brugg

- Der Beschilderung „Koblenz“ folgen.
- Nach „Lauffohr“ links abzweigen Richtung „Remigen/Villigen“
- Nach ca. 300 m rechts abzweigen Richtung „Villigen“
- ca. 1 km nach „Villigen“ liegt das PSI-West mit dem Auditorium.
- Parkplatz ist mit „SAE“ beschildert

Via Baden

- Der Beschilderung „Koblenz“ folgen.
- Nach „Siggenthal Station“ folgen zwei Verkehrskreisel. Beim zweiten Kreisel zum PSI-Ost abzweigen.
- Das PSI-West erreicht man über die Aarebrücke.

Anreise mit der Bahn

Ab Bahnhof Brugg (Strecke Zürich-Basel/Bern) den öffentlichen Bus (Linie Brugg-PSI-Böttstein_Döttingen) benutzen bis Haltestelle „Villigen PSI-West“. Weg zum Auditorium mit „SAE“ beschildert.

